

„Radl-Shopper“ haben große Pläne

HERSBRUCK – Vom 9. bis 29. Juli legen die „Radl-Shopper“ wieder los. Sie erledigen Einkäufe, Arzt- und Friseurbesuche mit dem Fahrrad oder radeln zum Essen oder Kaffeetrinken. Für jede Shoppingtour mit dem Radl gibt's einen Stempel. Die Teilnahmekarten dazu liegen rechtzeitig in den verschiedenen Geschäften aus. Pro Tag ist allerdings nur ein Stempel möglich. Unter allen, die sich ausreichend viele Stempel erradelt haben, werden am Ende Preise verlost. Um dieses Jahr mehr Teilnehmer fürs „Radl-Shoppen“ zu begeistern, haben sich die Organisatoren



einiges einfallen lassen. So ist zum Beispiel im Vorfeld ein Infostand geplant, an dem sich auch das soziale Radhaus sowie weitere Partner beteiligen wollen. Und auch die Hersbrucker Schulen sollen heuer gezielt angesprochen und für die Aktion begeistert werden. Möglicherweise gibt's sogar eine besondere Stadtführung auf dem Radl. Unser Bild zeigt von links Andy Roller, Florian Troendle und Björn Brachervom sozialen Radhaus, Angelika Pflaum, Ulrike Eyrich, Armin Haus, Jürgen Wild und Wolfgang Loos.

Foto: privat